Gemeinde Eggermühlen

Der Bürgermeister

49577 Eggermühlen, 02.06.2026
von-Boeselager-Platz 2
Tel.: 05462-74060
E-Mail: info@eggermuehlen.de

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Sport-, Familie-, Integration und Tourismus der Gemeinde Eggermühlen am Mittwoch, 29.04.2026 um 19 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Eggermühlen, von-Boeselager-Platz 2, 49577 Eggermühlen.

Anwesend:

1. Ausschussvorsitzender Klune
2. Bürgermeister Frerker
3. Ratsfrau Gerdes
4. Ratsfrau Gövert
5. Ratsherr Stalfort
6. Ratsherr Triphaus
7. Ratsherr Hollermann

vom Jugendbüro der Samtgemeinde Bersenbrück: Lea Kowalski und Roman Keller
Leiterin der Marienkindertagesstätte: Claudia Buschermöhle
ab 20 Uhr: Bennett Holtheide, Nico Triphaus und Jonas Hömer von der Landjugend Eggermühlen
von der Verwaltung: Fr. Wellbrock (Protokollführerin)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klune begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Sport-, Familie-, Integration und Tourismus der Gemeinde Eggermühlen und eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und stellt gleichzeitig die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form und Frist und der Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2026

Die Niederschrift liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Seitens des Ausschusses bestehen keine Bedenken oder Einwände gegen die Niederschrift. Somit wird diese einstimmig genehmigt.

TOP 3 **Vorstellung des Off.Road Mobils durch das Jugendbüro der Samtgemeinde Bersenbrück**

Ausschussvorsitzender Klune gibt hierzu das Wort an den Leiter des Jugendbüros der Samtgemeinde Bersenbrück Herrn Roman Keller ab. Dieser bittet die Anwesenden nach draußen zu gehen, um sich gemeinsam das Off.Road Mobil des Jugendbüros anzuschauen. Auf dem von Boeselager-Platz steht der umgebaute Opel-Movano, davor wurden Sitzgelegenheiten teils mit aufblasbaren Sofas aufgestellt, wo die Anwesenden Platz nehmen. Herr Keller erläutert den Aufbau des bunt gestalteten Mobils. Im Inneren wurden ebenfalls Sitzgelegenheiten geschaffen, sowie eine kleine Küche installiert, einen kleinen Grill gibt es ebenfalls. Mit diesem Fahrzeug, so Herr Keller, fahren die anwesende Sozialpädagogin Frau Lea Kowalski und Herr Konstantin zur Lage mit weiteren Mitarbeiter*innen regelmäßig an zwei Abenden pro Woche, donnerstags und zusätzlich freitags und samstags im Wechsel durch die Mitgliedsgemeinden und halten überall dort, wo Jugendliche anzutreffen sind. Montags und dienstags steht das Mobil derzeit mittags an der Ravensbergschule bzw. an der Oberschule in Ankum. Wichtig, so Frau Kowalski, sei dabei, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Vertrauen aufzubauen. Sie sollen sich wohl fühlen und wissen, dass wir wieder vorbeikommen. Man wolle den Jugendlichen keine Vorschriften machen, sondern ihnen zuhören und bei Problemen auf Hilfsangebote hinweisen. Dieses zusätzliche Angebot, neben den Kinder- und Jugendtreffs, wird derzeit gut angenommen. Das Projekt ist auf 3 Jahre befristet. Alle hoffen, dass es danach weitergeht. Ausschussvorsitzender Klune bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Keller und Frau Kowalski. Diese bedanken sich für die Einladung und verabschieden sich.
Die Anwesenden gehen wieder in den Sitzungsraum zurück.

TOP 4 **Information der Leiterin über Aktuelles/Zahlen in der Marien-Kindertagesstätte Eggermühlen**

Ausschussvorsitzender Klune begrüßt Frau Buschermöhle und bittet sie über Aktuelles aus der Kindertagesstätte zu berichten. Frau Buschermöhle erläutert, dass insgesamt 116 Kinder in der Kindertagesstätte betreut werden können. Aufgeteilt sind diese in zwei Krippengruppen mit je 15 Kindern. Damit ist die Kita in Eggermühlen, als einzige in der Samtgemeinde, komplett belegt. Weitere Kleinkinder sind in Kettenkamp untergekommen.
Des Weiteren gibt es vier Kindergartengruppen mit insgesamt 86 Plätzen, davon zwei Integrationsgruppen mit jeweils 4 Integrationsplätzen pro Gruppe, eine Ganztagsgruppe mit 25 Kindern sowie eine weitere Regelgruppe.
Frau Buschermöhle weist darauf hin, dass, aufgrund eines befürworteten Antrages, derzeit 9 Integrationskinder betreut werden. Sie erläutert auf Anfrage die Handhabung der Integrationskinder und weist darauf hin, dass bei weiteren Anfragen hierzu weitere Plätze im neuen Kindergarten in Ankum ab 1.8.26 zur Verfügung stehen.

Für das neue Kindergartenjahr sind derzeit ab Sommer noch 2 Krippenplätze und vier Kindergartenplätze frei.
Die Betreuungszeiten in der Krippe sind von 08:00 Uhr bis um 13:00 Uhr. In einer Krippengruppe werden zudem Randzeiten von 07:30 – 15:00 Uhr angeboten.
Alle Krippenkinder nehmen am Mittagessen um 11:30 Uhr teil.
Im Kindergarten werden die Kinder ebenfalls in der Regel von 8:00 - 13:00 Uhr betreut ggf. mit Randzeiten von 07:30 – 15:00 Uhr.
In der Ganztagsgruppe (25 Kinder) ist die Betreuungszeit zwischen 08:00 – 14:30 Uhr. Auch dort können zusätzlich Randzeiten bis 15:00 Uhr gebucht werden.
Am Mittagessen nehmen alle 25 Kinder der Ganztagsgruppe und zusätzlich 35 Kinder aus den anderen Gruppen teil.
Damit gibt es drei Essensgruppen. Die Trennung zwischen Kindergartenkindern und Schulkindern, so Frau Buschermöhle sei so momentan nicht möglich, da es für die Schulkinder eine feste Essenszeit von 13:00 Uhr gibt und die Kindergartenkinder nicht noch früher Mittagessen gehen können. Sie begrüßt daher den Ausbau der Mensa und weist darauf hin, dass eine Besprechung bzgl. der Essenszeiten noch erforderlich ist. Bürgermeister Frerker stimmt zu und erwähnt dabei, dass die Planungen zügig vorangehen und die Küche so geplant sei, dass alles frisch gekocht werden kann.
Frau Buschermöhle erwähnt, dass das Essen derzeit vom ASD-lecker essen kommt und alle damit zufrieden sind.
Sie bedankt sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und auch besonders bei den Eltern der Kinder für die Hilfsbereitschaft und das Miteinander. Bei der durchgeführten „Sandaktion“ konnten z.B. die anvisierten Ausgaben von 8000 € durch Eigenleistungen auf 2000 € reduziert werden. Das sei ein tolles Ergebnis.
Ausschussvorsitzender Klune bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Frau Buschermöhle.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Zuschüsse an die Vereine und Verbände

Ausschussvorsitzender Klune verliest folgende Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

Sach- und Rechtslage:

Kolping Zeltlager

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt der schriftliche Antrag für die Bezuschussung des Zeltlagers 2026 noch nicht vor. Im letzten Jahr lag diese bei 9,50 € pro Teilnehmer*in. Wie in den vergangenen Jahren wird die Teilnehmeranzahl der Bezuschussung zugrunde gelegt und eine Zusage des Ausschusses in Aussicht gestellt.

Schützenverein Basum-Sussum

Das traditionelle Schützenfest findet am 17.05.26 statt. Für die Kinderbelustigung am Schützenfestsonntag und für die Ferienspaßaktion am 18.07.2026 ist bereits ein schriftlicher Antrag

seitens des Schützenvereins Basum-Sussum eingereicht worden. Der Zuschuss hierfür soll wieder 300 € betragen.

Schützenverein Döthen-Stottenhausen

Der Schützenverein Döthen-Stottenhausen hat für das Jahr 2026 ebenfalls schriftlich um eine Spende für das Schützenfest am 25. und 26.4.26 gebeten.
Hier soll ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von 150,00 € zur Kinderbelustigung gewährt werden.

Annahme Jagdpacht zur Weiterleitung

Hier sollte wie in den vergangenen Jahren verfahren werden, so dass die Einnahmen der Jagdpachten der einzelnen Pächter und Jagdgenossenschaften der Gemeinde Eggermühlen an den Förderverein der Grundschule Eggermühlen weitergeleitet werden. Der Betrag variiert jährlich und wird dem Förderverein weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Reit- und Fahrverein

Das jährliche Reitturnier findet in der Regel im September statt. Hier hat die Gemeinde stets das Preisgeld zur Verfügung gestellt.
Der Antrag hierfür liegt noch nicht vor. Nach Eingang soll der Zuschuss in Höhe von 250 € wieder gewährt werden.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend-, Sport- Familie-, Integration und Tourismus der Gemeinde Eggemrühlen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eggermühlen einstimmig, eine Bezuschussung an o.g. Vereine nach Einreichung der schriftlichen Anträge vorzunehmen.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

Sommernachts-Open-Air 2026/Ausführungsort

Bürgermeister Frerker begrüßt hierzu Herrn Holtheide, Herrn Triphaus sowie Herrn Hömer von der Landjugend Eggermühlen. Er bedauert nochmals, dass zum Termin des Open-Airs am 22.8.26 durch den witterungsbedingten Baustopp beim Eggerhuus eine Durchführung auf dem Kirchplatz wie gewohnt so nicht möglich ist.
Als Alternative könne man die Veranstaltung auf Sandboden durchführen oder aber in Döthen auf dem Schützenplatz stattfinden lassen, wie bereits im letzten Jahr, so Bürgermeister Frerker.
Herr Hömer plädiert für eine Durchführung in Döthen. Der Vorstand des Schützenvereins hat bereits seine Erlaubnis erteilt. Man müsse nun noch die Anwohner fragen. Bürgermeister Frerker nimmt dies zur Kenntnis und bietet bei Bedarf die Hilfe des Bauhofes bei den Vorbereitungen an.
Anschließend wird ausgiebig über das Außengelände beim Eggerhuus gesprochen, insbesondere über notwendige Anschlüsse für die nächsten Außenveranstaltungen. Gewünscht wird von der Landjugend ein Abfluss für das Oberflächenwasser. Derzeit sind nur zwei Rinnen auf dem Gelände geplant. Rohre für das Oberflächenwasser sind im

Gebäude vorhanden. Bürgermeister Frerker wird sich erkundigen, ob diese bis zum Platz verlegt werden können.
Des Weiteren wird über das Außengelände direkt vor dem Jugendraum gesprochen. Hier plant Herr R. Kock vor dem Eingang ein Plateau zu erstellen mit Terrasse. Bei einer Eigenleistung sei hier evtl. eine Förderung möglich so Bürgermeister Frerker.
Die Fertigstellung des Eggerhuuses ist für Mitte Oktober geplant.
Bürgermeister Frerker bedankt sich bei den Landjugendmitgliedern fürs Kommen und für die konstruktiven Vorschläge und drückt nochmals sein Bedauern aus bzgl. des Ortswechsels für das Sommernachts-Open-Air.

TOP 7 Wünsche und Anregungen

Tante Enso
Ausschussvorsitzender Klune schlägt vor, eine weitere Bürgerversammlung durchzuführen, um nochmals Fragen bzgl. der Teilhaberschaft bei Tante Enso und auch Hilfestellung beim Ausfüllen der Anträge anzubieten. Auch soll das Konzept „Tante Enso“ noch mehr beworben werden in der GemeindeApp und auf der Internetseite. Dies wird von allen befürwortet und der Beratungstermin soll am 7.5.26 in der Mensa stattfinden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Ausschussvorsitzender Klune bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Gez. Klune
Ausschussvorsitzender

Gez. Wellbrock
Protokollführerin